Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 238

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 10. Oktober
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 10 octobre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 238

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Obstversorgung des Landes. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontosätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Ravitaillement du pays en fruits. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. September 1916 wurde, nach erfolglosem Aufrufe, der vermisste Schuldbrief für Fr. 55,000 auf Max Langensiepen in Höngg, zugunsten von Baur & Co., Baugeschäft, in Zürich, lautend, lastend auf dem Landgut «im obern Eggbühl» in Höngg, datiert den 1. Mai 1907, kraftlos erklärt. (W 412)

Zürich, den 4. Oktober 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. September 1916 wurde der nachbezeichnete Schuldtitel: Kaufschuldbrief für Fr. 940 auf alt Gemeindeammann Johannes Schmid, von Wangen (Zürich), zugunsten der Geschwister Elise und Johannes Winkler, Johs. sel. Kinder, von Wangen, d. d. 18. Juli 1876 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die Ursprünglichen), nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet, was anmit öffentlich bekannt gemacht wird. (W 413)

Uster, den 7. Oktober 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird anmit der Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 250, auf Jakob Kappeler, Krämer, von Bäretswil, in Fällanden, zugunsten der Erben des Heinrich Zollinger, älter, Langen, in Fällanden, d. d. 1. Juni 1869 (letzte bekannte Gläubiger: die ursprünglichen; letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 414³)

Uster, den 5. Oktober 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Maschinen, Werkzeuge, Hüttenprodukte. — 1916. 4. Oktober. Jacob Huber, von Mettendorf (Thurgau), in Zürich 7, und Emil Hettlinger, von Winterthur, in Zürich 1, haben unter der Firma **J. Huber & Cie.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Jacob Huber und Kommanditär ist Emil Hettlinger, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Agentur und Kommission in Maschinen, Werkzeugen und Hüttenprodukten; Gerechtigkeitsgasse 16.

Milch, Käse, Butter. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Eug. Pfister-Bürli** in Zürich 4 ist Eugen Pfister-Bürli, von Zürich, in Zürich 4. Milch-, Käse- und Butterhandel; Werdstrasse 23.

4. Oktober. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter den Firmen: **«Tungsram» Glühlampen- und Electricitäts-Gesellschaft m. b. H.**; englisch: **The «Tungsram» Incandescent-Lamps and Electrical Company with limited responsibility**; französisch: **«Tungsram» Société de Lampes à Incandescence et d'Electricité Société à responsabilité limitée**; tschechisch: **«Tungsram» Společnost pro vyrobu elektrických žárovek a elektrinûs obmez eným ručeńim**; italienisch: **«Tungsram» fabbrica di Lampade ad Incandescenza ed Impresa Elettrica Società a responsabilità limitata**; mit dem Sitze in Wien, eingetragen im Handelsregister C des k. k. Handelsregisters daselbst Abt. VIII. den 13. August 1909, hat in Zürich 1 unter denselben Firmen und je mit dem Zusatze: **«Schweizerische Verkaufsstelle»** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 9. Juli 1909 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Vertrieb von Lampen aller Art, insbesondere Glühlampen, sowie von in die Elektrizitätsbranche fallenden Artikeln aller Art, sowie jeder damit verbundene und diesen Zwecken sachlich dienende Nebenbetrieb, ferner Kauf, Pacht und sonstige Erwerbung oder Errichtung von Unternehmungen, welche gleichen oder ähnlichen Zwekken dienen, Beteiligung an andern gleichartigen oder verwandten Unternehmungen, wie überhaupt der Betrieb aller den gesellschaftlichen Zwecken dienenden Handelsgeschäfte. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20,000 (zwanzigtausend) Kronen der mit dem Gesetz vom 2. August 1892 (Reichsgesetzblatt Nr. 126) festgesetzten Währung. Gesellschafter sind und ihre Stammeinlagen betragen: Julius Egger, Fabrikdirektor in Budapest, mit 19,500 Kr.; Leopold Aschner, Direktor, Ujpest Nr. 4, mit 500 Kr. Diese beiden Stammeinlagen wurden bei Errichtung der Gesellschaft voll bar einbezahlt. Gemäss § 61, Abs. 2, des österr. Gesetzes vom 6. März 1906 über Gesellschaften mit beschränkter Haftung haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch rekommandierte Schreiben an die zuletzt bekannt gegebenen Adressen der Gesellschafter. Es kann jedoch diese Bekanntmachung in allen Fällen durch eine Kundmachung in der «Wiener Zeitung» ersetzt werden. Geschäftsführer ist Leo Fischmann in Wien; derselbe vertritt die Gesellschaft und zeichnet die Firma. Zur Vertretung der Filiale Zürich ist ferner befugt Max Deimel, Kaufmann, in Zürich, mit Einzelzeichnung. Geschäftslokal der Filiale Zürich: Brandschenkestrasse 41, Zürich 1.

4. Oktober. Import und Export. — Die Firma **Adolf Dicker & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 562) verzeigt als Geschäftslokal: Waisenhausstrasse 2, Zürich 1. Der Gesellschafter Heinrich Immeles (nicht Dr. Heinrich Immeles) wohnt in Zürich 1.

Spielwaren und Matten. — 4. Oktober. Die Firma **H. C. Freudweiler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1949) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Renggerstrasse 61.

Vermögensverwaltungen. — 4. Oktober. Die Firma **F. Barich** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, Seite 2025), Vermögensverwaltung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Anlagen, Apparate, usw., für autogene Metallbearbeitung. — 5. Oktober. Unter der Firma **Autogen Endress A. G. Horgen (Schweiz) vormais Georg Endress (Autogène Endress S. A. Horgen [Suisse] ci-devant Georges Endress)** hat sich mit Sitz in Horgen und auf unbestimmte Dauer am 3. Oktober 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme mit den ab 1. Juni 1916 neu entstandenen Aktiven und Passiven, sowie die Weiterführung der bisherigen Firma «Georg Endress» in Schaffhausen, Fabrikation und Handel in Anlagen, Apparaten, Zubehörteilen und Materialien für autogene Metallbearbeitung. Die Gesellschaft kann auch andere, ähnliche Geschäftszweige und Beteiligungen damit verbinden. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig ein Mitglied) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johs. Müller-Stäubli, von Niederbipp (Bern), in Horgen, welcher durch Einzelunterschrift verbindlich für die Gesellschaft zeichnet. Geschäftslokal: Beim Bahnhof Horgen-Oberdorf.

Internationale Transporte. — 5. Oktober. Die Firma **Hans Züst** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1551), verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 1, Uraniastrasse 18.

5. Oktober. Unter der Firma **«ARA» Liköre-Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 21. September 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck der Einkauf, eventuell auch die Herstellung und der Vertrieb von Likören unter der Schutzmarke «ARA» ist. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat ist aus einem Mitgliede bestellt und als solches gewählt: Arthur Rothschild, von Konstanz, in Zürich 8. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 89, Zürich 1.

Blumenhandel. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **G. Semeria, Flora Haiien** in Zürich 5 ist Giuseppe Semeria, von und in Ospedaletti (Italien). Blumenhandel en gros; Zollstrasse 120.

5. Oktober. **immobiliengenossenschaft Favorite** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, Seite 297). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Schweizergasse 6, Zürich 1.

Kolonialwaren und Lebensmittel. — 5. Oktober. Die Firma **C. W. M. Hesienfeld** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1916, Seite 1462) verzeigt als Geschäftslokal: Kreuzstrasse 76.

5. Oktober. **Uetlibergbahn-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1915, Seite 690). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr: Sihlamtstrasse 9, Selnau, Zürich 1.

Seidenstoff-Fabrikation. — 5. Oktober. Die Firma **Jenny & Co.** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 339 vom 7. Oktober 1901, Seite 1353) erteilt Prokura an Fritz Baumann, jr., von und in Stäfa.

5. Oktober. Die Firma **G. Wirth & Co., Schweizerische Kunstholzfabrik** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916, Seite 1254), verzeigt als Geschäftslokal: Lavaterstrasse 69.

5. Oktober. **Sennereigenossenschaft Gyrenbad** in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, Seite 1263). Emil Schaufelberger ist aus dem

Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: Johannes Honegger in Schaugen-Hinwil, bisher Aktuar, und als Aktuar neu: Paul Honegger, von und in Gyrenbad-Hinwil.

Vertretungen. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Sonnenschein** in Zürich 1 ist Arnold Sonnenschein, von Wien, in Zürich 1. Vertretungen; Schweizergasse 14.

Maschinenfabrik. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Fr. Holzscheiter** in Zürich 3 ist Friedrich Holzscheiter, von Zürich, in Zürich 3. Maschinenfabrik; Manessestrasse 190.

Briefmarkenbörse. — 5. Oktober. Inhaberin der Firma **Frieda Lunow** in Zürich 1, ist Frieda Lunow, geb. Plate, von Wandsbeck (Preussen), in Zürich 1. Briefmarkenbörse; Rennweg 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Fritz Claus Heinrich Lunow-Plate.

6. Oktober. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Hotel Schiff** hat sich mit Sitz in Zürich am 15. September 1916 eine Genossenschaft gebildet zwecks käuflicher Uebernahme und Verwaltung der Liegenschaft «Hotel Schiff» in Zürich 1, Limmatquai 10. Jede handlungsfähige Person, Besitzer eines auf den Namen lautenden liberierten Anteilscheins von Fr. 500, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Anteilscheine der Genossenschaft können jederzeit übertragen werden. Zur Gültigkeit der Uebertragung ist die Vormerknahme auf den Anteilscheinen und den Genossenschaftsregistern notwendig. Jeder Genossenschafter kann unter vorgängiger vierteljähriger Kündigung, welche auf einen Quartaltermin fallen muss, aus der Genossenschaft austreten. Mit dem Austritt erlöschen alle Mitgliedsrechte. Die Kündigung der Mitgliedschaft schliesst eine Kündigung der Anteilscheine nicht in sich; die Anteilscheine sind unkündbar. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung und den Unterhalt der Liegenschaft verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einer Person, so zeichnet letztere kollektiv mit einem von der Generalversammlung bestimmten Genossenschafter. Als Vorstand ist ernannt: Carl Eugen Dunz, von Zürich, in Zürich 5. Die Generalversammlung hat zur Unterschriftsführung kollektiv mit dem Vorstand ermächtigt: Frau Dr. Louise Oechsli, geb. Brack, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37, Zürich 1.

Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Heinr. Reichenbauch** in Zürich 2 ist Haimann genannt Heinrich Reichenbauch, von Karlsruhe (Baden), in Zürich 2. Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen en gros; Stockerstrasse 62.

6. Oktober. Unter dem Namen **Heilstätte bei Aegeri für scrofulöse und rachitische Kinder von Zürich und Umgebung** besteht mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Dieselbe hat den Zweck, scrofulöse und rachitische Kinder zu pflegen und zu heilen, wobei in erster Linie unbemittelte Kinder Berücksichtigung finden sollen. Die Stiftung wurde errichtet durch öffentliche Urkunde vom 19. Dezember 1890. Die Organe der Stiftung sind: Ein Komitee von 17 Mitgliedern und ein aus dessen Mitte bestellter Vorstand bestehend aus Präsident, Aktuar (zugleich Vizepräsident) und Quästor. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen der Präsident, Professor Dr. Otto Haab, von Zürich, in Zürich 1, und der Aktuar, Dr. Max Kruker-Wegmann, von Zürich, in Zürich 7, gemeinsam. Geschäftsleitung: Aktuariat, Susenbergstrasse 175, Zürich 7.

Import und Export. — 6. Oktober. Die Firma **S. Süskind** in Bonn a. Rhein, Inhaber: Emil Gottfried Simon Süskind, von Bonn, in Zürich 8, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Bonn a. Rhein den 31. Dezember 1896, hat am 1. September 1916 in Zürich 8 unter derselben Firma, mit dem Zusatze **Zweigniederlassung Zürich**, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Import und Export; Dufourstrasse 44.

6. Oktober. **Schweizerische Bindfadenfabrik** in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1915, Seite 13), mit Zweigniederlassung in Niederlenz (Aargau). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Samuel Bolliger, von Egliswil (Aargau), in Feuerthalen. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigen.

6. Oktober. Die Firma **Gustav Bernheim, Winterthurer Engros-Lager** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1898, Seite 52), verzeigt als Geschäftslokal: Marktgasse 26.

Import und Export. — 6. Oktober. Die Firma **J. Widmer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916, Seite 1254) verzeigt als Geschäftslokal: Limmatquai 34 (Rudolf Mosse Haus).

Bau-Spezialitäten. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **A. Manz** in Fehraltorf ist Albert Manz, von und in Fehraltorf. Bau-Spezialitäten.

6. Oktober. **«Mercerie» Schweizerische Engros-Einkaufsgenossenschaft** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. Oktober 1912, Seite 1727). In der Generalversammlung vom 19. August 1916 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Jedes Mitglied hat mit der Aufnahme zu leisten: 1. Ein Eintrittsgeld zugunsten des Reservefonds der Genossenschaft, das jährlich vom Verwaltungsrat zu bestimmen ist; 2. eine Einzahlung an das Stammkapital von mindestens Fr. 1000. Das Stammkapital eines Mitgliedes ist durch Uebertragung aus Separatfonds oder durch weitere Einzahlungen bis auf Fr. 6000 zu erhöhen. Für die Guthaben am Stammkapital stellt die Genossenschaft den Mitgliedern auf den Namen lautende Stammanteile aus im Betrage von Fr. 500 und Fr. 3000. Die Dividende wird dem Mitgliede so lange im Separatfonds gutgeschrieben, bezw. kapitalisiert, bis dessen Stammkapitalanteil Fr. 6000 beträgt, nachher wird sie bar ausbezahlt. Ergibt sich bei den jährlich stattfindenden Rechnungsabschlüssen, nach Deckung der Unkosten und Verbuchung anderer durch Statuten und Geschäftsreglement vorgesehener Abschriften ein Reingewinn, so ist derselbe wie folgt zu verwenden: Ein Teil wird als Dividende an die Stammanteile ausgerichtet, diese Dividende darf 5 % nicht übersteigen; ein Teil ist den Mitgliedern nach Massgabe ihres Warenbezuges im Separatfonds gutzuschreiben oder bar auszubezahlen; der Rest fällt in den Reservefonds. Der Verwaltungsrat besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kontrolleur und 2—4 Beisitzern.

Möbelfabrik. — 6. Oktober. Die Firma **Herm. Holzheu & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1205) erteilt eine weitere Einzelprokura an Otto Cloëtta, von Bergün (Graubünden), in Zürich 7.

Versicherungsbureau. — 6. Oktober. Die Firma **Pfister & Hedinger** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650), verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 89.

Seidenwaren. — 6. Oktober. Die Firma **Guido Kellenberg** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1914, Seite 1877), verzeigt als Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 47.

7. Oktober. **Verband schweiz. Farbstoff-Konsumenten (Association Suisse de Consommateurs de Couleurs de Teinture) (Swiss Association of Dyeing Colours Consumers)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 509). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Louise Heidelberger, von Zürich, in Zürich 8. Die Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der Geschäftsleiter oder Prokuristen.

Schneidergeschäft. — 7. Oktober. Die Firma **Wenzl Wettengl** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158), Schneidergeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Café und Kleinkunstbühne. — 7. Oktober. Die Firma **C. Vollert** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 999), verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Grand Café des Banques und Zürcher Kleinkunstbühne Bonbonnière.

Garne. — 7. Oktober. Die Firma **Ernst Singer** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 999), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Glärnischstrasse 29.

Architekturbureau. — 7. Oktober. Die Firma **Fritschi & Zangerl** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158), verzeigt als Geschäftslokal: Postgasse 1.

Mehl- und Futterwaren. — 7. Oktober. Die Firma **Josef Hüppi** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, Seite 229) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Rümlang, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen. — 7. Oktober. Die Firma **Ribi-Monet** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1915, Seite 158), verzeigt als Geschäftslokal: Walchestrasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Uhren und Bijouterie. — 1916. 5. Oktober. Die Inhaberin der Firma **B. Müller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442) ändert ihre Firma ab in **Paul Müller's Wwe.**

6. Oktober. Der leitende Ausschuss der Genossenschaft unter der Firma **Kommission schweiz. Viehzuchtverbände** in Bern (S. H. A. B. 1916, Nr. 210, Seite 1373) erteilt Kollektivprokura an Karl Siegenthaler, von Schangnau, in Zollikofen, in dem Sinn, dass er berechtigt ist, gemeinsam mit dem einen oder andern der Berechtigten zu zeichnen.

6. Oktober. **Société suisse de surveillance économique (S. S. S.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. Mai 1916, Seite 338, und dortige Verweisungen). Die Mitgliederversammlung hat in ihrer Sitzung vom 16. September 1916 als weiteren Prokuristen gewählt: Arthur Immer, von Thun und Basel, in Bern.

Tuchhandlung. — 6. Oktober. **Klaus, Gribi & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, Seite 1049, und Verweisungen). Der bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Klaus ist nun Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Die Firma heisst nun: **Gribi & Cie.** Das Domizil befindet sich Wallgasse Nr. 4.

Bureau Burgdorf

Zimmerei und Sägerei. — 7. Oktober. Die Firma **G. Müller**, Zimmereigeschäft und Sägerei, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau de Delémont

Entreprise de travaux. — 6 octobre. La raison **Fouillat**, entreprise de travaux, à Delémont (F. o. s. du c. du 8 septembre 1899, nº 286, page 1151), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve J. L. Fouillat».

Le chef de la maison **Vve J. L. Fouillat**, à Delémont, est veuve Marie Fouillat, née Gaillard, de Chirassimo (France), domiciliée à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Fouillat», à Delémont, radiée. Entreprise de travaux. Bureaux: Route de Berne 61.

Bureau Saanen

Wirtschaft. — 5. Oktober. Der Inhaber der Firma **Johann Aellen-Oehrli** in Saanen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910), Johann Aellen, allié Mösching, verwitweter Oehrli, in Saanen, ändert seine Firma ab in: **Joh. Aellen-Mösching.**

5. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. & M. Stettler, Kinderheim uf em Bergli Gstaad** in Gstaad (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1914, Seite 758), ändert ihre Firma ab in: **L. & M. Stettler, Kinder-Kurheim Bergsonne Gstaad** Geschäftslokal: Windspillen bei Gstaad.

Kolonialwaren, Glas, Geschirr. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **N. Grossmann-Hofmann** in Gstaad ist Viktor Grossmann, allié Hofmann, von Brienz, wohnhaft in Gstaad. Kolonialwaren, Glas- und Geschirrhandlung; im Dorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

4 octobre. Association **La Lyre**, avec siège à Saignelégier (F. o. s. du c. du 12 avril 1910, nº 97, page 661). Dans sa séance du 26 juin 1916, la société l'orchestre «La Lyre» a été dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Trachselwald

Gasthof. — 6. Oktober. Die Firma **Paul Eggimann** in Grünen zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 39 vom 15. Februar 1913, Seite 267) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Gasthof. — 6. Oktober. Inhaberin der Firma **M. Pfenninger** in Grünen zu Sumiswald ist Frau Margaritha Pfenninger, geb. Gammenthaler, von Stäfa, Wirtin in Grünen. Betrieb des Gasthofs und der Wirtschaft zum Sternen, in Grünen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Technische Neuheiten. — 1916. 6. Oktober. Inhaber der Firma **F. Widmer**, mit Hauptsitz in Rorschach und Zweigniederlassung in Lausanne, ist Friedrich Widmer, von Gränichen (Aargau), in Rorschach. Vertrieb technischer Neuheiten; Washingtonstrasse 11.

Vergorene und alkoholfreie Obstweine. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Seb. Fraefel** in Henau ist Sebastian Fraefel, von und in Henau. Fabrikation alkoholfreier Obstweine und vergorener Obstweine, Obsthandel. Die Firma erteilt Prokura an Sebastian Fraefel, Sohn, von und in Henau.

Säge und Holzhandel. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Martin Scherrer** in Bütschwil ist Martin Scherrer-Holenstein, von und in Bütschwil. Säge und Holzhandlung; Oberdorf.

Buchdruckerei. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **A. Hauser** in Bruggen, Gde. Straubenzell, ist Albert Hauser, von Trasadingen (Schaffhausen), in Bruggen. Buchdruckerei; obere Bahnhofstrasse 26.

Buntweberei. — 6. Oktober. Eduard Meyer-Mayor, von Triengen, in Zofingen, Emil Gnipper, von Nesslau, in Neu St. Johann, und Paul Louis Mayor, von Echallens, in Cully, haben unter der Firma **Meyer-Mayor & Co.** in Neu St. Johann, Gde. Krummenau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Gebr. Gnipper» daselbst (S. H. A. B. vom 23. Juli 1889, Seite 626) übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Meyer-Mayor; Kommanditäre sind: Emil Gnipper mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken und Paul Louis Mayor mit fünfzehntausend Franken. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Emil Gnipper, von Nesslau, in Neu St. Johann. Buntweberei und Handel in einschlägigen Artikeln.

Schifflistickerei. — 6. Oktober. Der Inhaber der Firma **Emil Peter-Bosshard**, Stickerei und Ferggerei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, Seite 621), ändert den Wortlaut derselben ab in **E. Peter**. Natur des Geschäftes: Schifflistickerei und Ferggerei.

6. Oktober. **Toggenburgische Holzwaren- & Bürstenfabrik A. G. Ebnat-Kappel**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1914, Seite 1001). An der Generalversammlung vom 29. September 1916 ist die Annahme neuer Statuten beschlossen worden. Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A. G.** Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates Direktor Martin Flubacher, von Lampenberg (Baselland), in Kappel, und Frau Direktor Selma Flubacher in Kappel einzeln. Die Unterschriften von Karl Flubacher und Otto Schönenberger ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 6. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisgesellschaft Küttigen** in Küttigen (S. H. A. B. 1913, Seite 2083) hat an Stelle von Heinrich Basler zum Präsidenten gewählt: Jakob Hunziker-Biland, bisher Vizepräsident, von Muhen, in Küttigen, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Georg Frey, Bezirksrichter, bisher Beisitzer, von und in Küttigen; ferner als neues Vorstandsmitglied (Beisitzer): Gottfried Schäfer, Kaufmann, von und in Küttigen.

6. Oktober. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Asp** in Asp, Gde. Densbüren (S. H. A. B. 1909, Seite 995), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hermann Senn-Windisch; Aktuar ist Daniel Senn, Gärtner; Kassier ist Samuel Hochstrasser; alle von und in Asp, Gde. Densbüren.

Kartonfabrikation. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **E. Knoblauch** in Oberentfelden ist Emil Knoblauch, von und in Oberentfelden. Kartonfabrikation.

Bezirk Baden

Uhrensteinfabrikation. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Leutwyler** in Baden ist Albert Leutwyler-Vogt, von Lupfig, in Baden. Uhrensteinfabrikation; Gartenstrasse Nr. 16.

Bezirk Muri

6. Oktober. Die **Alpgenossenschaft Mythen** in Muri (S. H. A. B. 1908, Seite 27) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Ineichen, von Rothenburg, in Boswil; Vizepräsident ist Josef Leonz Kuhn, von und in Bünzen; Aktuar und Kassier ist Josef Koch, von und in Büttikon; Beisitzer sind Leonz Meier, von und in Birri, und Joseph Frey-Hess, von Muri, in Muri-Wihli.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Mercerie, sigari, tabacchi ed articoli per fumatori. — 1916. 5 ottobre. La ditta **Franzoni Giuseppe**, in Bellinzona, commercio mercerie (F. u. s. di c. 2 aprile 1903, nº 135, pag. 537), ha aggiunto al suo commercio: Vendita di sigari, tabacchi ed articoli per fumatori.

Sigari, tabacchi e papetterie. — 5 ottobre. Giovanni di Antonio Lepori, da Origlio, e Maria Lepori, nata Borsa, fu Carlo, coniugi, domiciliati in Bellinzona, hanno costituito in Bellinzona, a datare dal 1º marzo 1916, **una** società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Coniugi Lepori-Borsa**. Sigari, tabacchi e papetterie.

Ufficio di Faido

Fabbrica di birra. — 5 ottobre. La ditta **Rosian Emilio**, in Faido (F. u. s. di c. 7 aprile 1886, nº 34, pag. 238), viene cancellata per la morte del titolare. L'attivo ed il passivo è ripreso dalla ditta collettiva «Figli di Emilio Rosian» in Faido.

La ditta **collettiva Figli di Emilio Rosian**, in Faido, sono Luigi, Carlo, Elisa e Angelina, fu Emilio Rosian, di Cureggia, domiciliati in Faido. Incominciamento dalla data della pubblicazione sul Foglio ufficiale di commercio, ed assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Rosian Emilio». Firma per la ditta il solo socio Luigi Rosian. Fabbrica di birra.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Guggiari Giuseppe**, in Calprino, è Giuseppe Guggiari, fu Antonio, di Savosa, domiciliato in Calprino. Hotel Post in Calprino.

Assicurazioni e rappresentanze. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Ettore Lombardi fu Ercole**, in Lugano, è Ettore Lombardi, fu Ercole, di Lugano, suo domicilio. Assicurazioni e rappresentanze.

Cicli ed affini. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Stefano Ghezzi**, in Lugano, è Stefano Ghezzi, fu Giuseppe, di Lamone, domiciliato in Lugano. Cicli ed affini.

Officina meccanica. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Roberto Ghezzi**, in Lugano, è Roberto Ghezzi, fu Giuseppe, da Lamone, domiciliato in Lugano. Officina meccanica.

Vino e commestibili. — 5 ottobre. La ditta **Pellegatta Giuseppe**, in Agno, vino e commestibili (F. u. s. di c. 23 aprile 1883), viene cancellata per decesso del titolare.

Prodotti chimici. — 5 ottobre. La ditta **F. Marangoni**, in Lugano, prodotti chimici e farmaceutici (F. u. s. di c. 7 gennaio 1915, nº 4, pag. 15, e modificazione 25 novembre 1915, nº 276, pag. 1575), notifica di aver modificato il suo genere di commercio in: Fabbrica di prodotti chimici.

Costruzioni. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Edoardo Skory**, in Sorengo, è Edoardo Skory, fu Boleslao, di Auressio, domiciliato in Sorengo. Costruzioni.

Impresa vetture ed automobili. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Alfredo Varisco**, in Calprino, è Alfredo Varisco, di Antonio, di ed in Calprino. Impresa vetture ed automobili.

Birreria, caffè. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Pietro Boldini**, in Calprino, è Pietro Boldini, di Filippo, di ed in Calprino. Birreria, caffè «Paradiso».

Ufficio di Mendrisio

Macelleria, salsamentaria, ecc. — 5 ottobre. La ditta **Luigi Corti**, macelleria, salsamentaria e generi diversi, in Capolago (F. u. s. di c. 11 agosto 1903, nº 314, pag. 1253), è cancellata ad istanza della vedova per decesso del titolare.

Macelleria, commestibili, ecc. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Pellanda Angelo succ^e a Luigi Corti**, in Capolago, è Angelo Pellanda, di Maurizio, da Intragna, domiciliato a Capolago. Macelleria, salumeria e commestibili.

Vini e commestibili. — 5 ottobre. Titolare della ditta **Carlo Luisoni**, in Stabio, è Carlo Luisoni, fu Giuseppe, da S. Pietro di Stabio, ivi domiciliato. Vini all' ingrosso e commestibili.

Orologeria. — 5 ottobre. Proprietario della ditta **Vitali Giovanni**, a Chiasso, è Giovanni Vitali, di Federico, da Forlì (Prov. di Forlì, Italia), domiciliato a Chiasso. Orologeria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Primeurs, fromage, oeufs, beurre. — 1916. 4 octobre. Le chef de la maison **E. Rieben**, à Leysin, est Emile fils de Madeleine Rieben, originaire de la Lenk (Berne), domicilié à Leysin. Primeurs, commerce de fromage, oeufs et beurre; Rue du commerce.

Bureau de Lausanne

Soieries, velours, nouveautés. — 2 octobre. La raison **D. Wissmann-Durand, successeur de Guido Kellenberg**, soieries, velours, nouveautés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mai 1912), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Papeterie, tabacs et cigares. — 3 octobre. La maison **J. Maseri**, commission et exportation en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 avril 1915), fait inscrire: 1º Que son genre de commerce actuel est: papeterie, tabacs et cigares; 2º que son magasin est à la Place St-François 1, à l'enseigne: «Papeterie de la Guerre»; 3º que le chef de la maison est originaire d'Alep (Syrie).

Laiterie, fromages, etc. — 4 octobre. La société en nom collectif «Gleyre et Pingoud», laiterie, fromages, beurre, oeufs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins des deux associés Adrien Gleyre et Henri Pingoud, sous la raison **Gleyre et Pingoud en liquidation**. Elle renonce à l'enseigne «Laiterie Modèle».

Laiterie, fromages, etc. — 4 octobre. Jules et Robert Bornand, de Ste-Croix, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **J. et R. Bornand, successeurs de Gleyre et Pingoud**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er octobre 1916. Laiterie, fromages, beurre et oeufs; Rue St-François 13, à l'enseigne «Laiterie Modèle».

4 octobre. La maison «L. Bruyas», à Territet-Montreux (commune des Planches) (inscrite au Registre du commerce du district de Vevey le 8 octobre 1914 et publiée dans la F. o. s. du c. du 12 octobre 1904), a établi à Lausanne, le 19 septembre 1916, une succursale, sous la raison **Pompes funèbres de la Suisse Romande, L. Bruyas**. La succursale est gérée par le chef de la maison Louis Bruyas, de Mauraz, domicilié à Territet. Cercueils, couronnes, fleurs mortuaires et articles de deuil; Rue St-Laurent 4.

Parfumerie, Fabrique de fleurs et plumes. — 5 octobre. La maison **Mme Alf. Rossier**, fabrique de fleurs et plumes, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 septembre 1903 et 10 novembre 1908), fait inscrire: 1º Quelle a transféré son magasin à la Rue de Bourg 11; 2º que son genre de commerce actuel est: parfumerie et fabrique de fleurs et plumes; 3º et qu'elle a pris pour enseigne: «Parfumerie Sapho» et «A la Pâquerette».

5 octobre. La **Société Vaudoise de patronage des détenus libérés**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1896), a, dans son assemblée générale du 20 septembre 1910, nommé président: Emile Favre, et secrétaire: Alfred Marrel, pasteur, les deux à Lausanne.

Bureau de Morges

Châtaignes, primeurs, etc. — 5 octobre. Le chef de la maison **Léopold Wyler**, à Ecublens, est Léopold Wyler, d'Oberendingen (Argovie), domicilié à Ecublens (Vaud). Commerce de châtaignes, primeurs et fruits du midi; au village.

Bureau de Nyon

Scierie et commerce de bois. — 5 octobre. Henri-Emile Berger, d'Eclépens, domicilié à Gland, et Emile Peloux, de Genève, y domicilié, ont constitué à Vich, à dater du 30 septembre 1916, une société en nom collectif, sous la raison sociale **H. Berger et Cie**. Scierie et commerce de bois.

Bureau de Vevey

5 octobre. Suivant procès-verbal reçu Maron, notaire, à Montreux, la société anonyme **Compagnie du chemin de fer Territet Mont-Fleuri**, dont le siège est à Territet, Les Planches (F. o. s. du c. du 6 avril 1910, nº 91, page 619; du 22 novembre 1911, nº 288, page 1940), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1915, revisé ses statuts. Aux termes de cette revision, le capital social a été réduit à vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), représenté par cinq cents actions de cinquante francs chacune, au porteur. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Denrées alimentaires, cuirs, tissus, etc. — 1916. 4 octobre. Sous la raison **J. Possa & Co**, à Steg-Gampel, Jaques et Charles Possa, fils de Joseph, et Joseph Possa, fils de Laurent, originaires de Bugnamodentro (Italie), à Steg-Gampel, ont constitué une société en nom collectif. Cette société a commencé déjà en 1902. Denrées alimentaires, cuirs, tissus, confections.

Bureau de Sion

Banque. — 5 octobre. La procuration conférée à Maurice Gaillard, à Sion, par la maison de banque **Bruttin et Cie** à Sion (F. o. s. du c. du 26 juin 1894), est éteinte et radiée. La maison donne procuration à Auguste Bruttin, fils d'Adolphe, de St-Léonard, domicilié à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fruits, légumes, primeurs. — 1916. 5 octobre. La raison **Oscar Vaucher fils**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 16 mai 1913, nº 124, page 894), a ajouté à son commerce: Primeurs en gros.

Genf — Genève — Ginevra

1916. 4 octobre. Sous la dénomination de **Commission Militaire Romande des Unions chrétiennes de Jeunes Gens et des Sociétés de la Croix bleue**, il existe une fondation constituée aux termes d'acte reçu par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, les 5 et 18 septembre 1916. Son siège est à Bourdigny, commune de Satigny. Elle a pour but de travailler au bien matériel et moral du soldat suisse, soit en temps de paix, soit durant la mobilisation de guerre. Son action s'exerce: a) Par le moyen de salles de lecture et correspondance et de restaurants sans alcool dont elle provoque et encourage l'organisation partout ou cela lui est possible; b) par le moyen de Maisons du Soldat, placées dans les postes les moins favorisés; c) par la fourniture à ces salles et restaurants et aux «Maisons du Soldat» de tout le matériel nécessaire; d) par l'organisation de conférences, réunions, soirées, etc. La fondation publie chaque année la liste des unionistes et abstinents appelés sous les drapeaux, occasionnellement des recueils et brochures utiles au développement moral et religieux des soldats. Elle peut employer, pour la poursuite de son but, tous autres moyens qui lui paraîtront appropriés. La fondation est gérée par un comité d'administration dont les membres sont nommés par les comités respectifs des faisceaux des Unions chétiennes de Jeunes Gens et des Sociétés de la Croix Bleue de la Suisse Romande à raison d'un membre par faisceau cantonal, et d'un membre pour chaque comité central romand. Les comités qui sont chargés de désigner ces membres fixent eux-mêmes le mode de leur élection et la durée de leur mandat. Le comité d'administration de la fondation désigne parmi ses membres un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un vice-secrétaire, qui forment ensemble le bureau de ce comité. Ils sont élus pour un an et immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la fondation est valablement engagée par la signature collective de deux membres du bureau de la fondation. Le bureau est composé de: Emile Bonnard, domicilié à Lausanne, président; Fritz Berthoud, domicilié à Porrentruy, vice président; Victor Schlaeppi, domicilié à Bourdigny, secrétaire; Eugène Rieser, domicilié à Travers, caissier; Charles Grandjean, domicilié à Arcuse, vice-secrétaire.

Toilerie, articles blancs, etc. — 4 octobre. La maison **F. Jacquet fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1893, page 656), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Commerce de toilerie, articles blancs, tissus en tous genres, bonneterie, literie et articles s'y rattachant. Locaux actuels: 13, Place du Molard. Le domicile particulier du titulaire est à Versoix.

4 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme du Chemin du Ravin A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Son siège est à St-Jean (Petit-Saconnex). Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 2 octobre 1916. Son capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 60 actions de 250 francs chacune, au porteur. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un seul, dans le cas ou le conseil d'administration ne serait composé que d'un seul actionnaire. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Léon Dominjoud, citoyen genevois, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 54, Rue de St-Jean.

4 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme du Chemin du Ravin B.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est à St-Jean (Petit-Saconnex). Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 2 octobre 1916. Son capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de 250 francs chacune, au porteur. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un seul, dans le cas ou le conseil d'administration ne serait composé que d'un seul actionnaire. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Léon Dominjoud, citoyen genevois, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 54, Rue de St-Jean.

Articles de voyages et maroquinerie. — 4 octobre. La procuration conférée à Adrien Daniel, par la maison **Paul Sesseli**, articles de voyages et maroquinerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1912, page 2171), est éteinte. Les locaux de la maison sont actuellement: 4, Rue du Rhône et Passage des Lions.

Commerce de vins en gros. — 5 octobre. Le chef de la maison **Jean Corona**, à Genève, est Jean Corona, de Casorzo (Italie), domicilié à Genève. Commerce de vins en gros; 16, Rue du Môle.

5 octobre. L'assemblée générale des actionnaires de la **Société Anonyme des Immeubles Benjamin Henneberg**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 juin 1909, page 979), a, en date du 6 septembre 1916, nommé comme administrateur: Gaston Henneberg, genevois, commis, demeurant aux Eaux-Vives. L'administrateur Gabriel Henneberg est radié.

5 octobre. **Société Immobilière Champel Beau Site**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1912, page 556). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, reste composé de: Edouard Cuénod, Alfred Schurch, John Albaret, Louis Magnin (déjà inscrits), et Etienne Bolle, neuchâtelois, à Genève.

Société immobilière. — 5 octobre. Suivant statuts en date du 30 septembre 1916, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme Les Galèdes**, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de terrains, la construction d'immeubles, la possession de ces immeubles et la revente. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Son capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions de 250 francs chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration. Les publications de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Charles Kempf, genevois, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 18, Rue de la Corraterie (bureau de E. Naef, régisseur).

5 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire réunie à Genève, le 22 septembre 1916, la **Banque Coopérative Genevoise**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1914, page 346), a procédé à la revision de ses statuts. La société prend la dénomination de **Banque Commerciale Genevoise**. Son siège demeure fixé à Genève, 11, Rue Petitot. Elle a une durée indéterminée. Le but de la société est: a) De recevoir les épargnes de ses membres; b) de leur procurer le crédit auquel ils peuvent prétendre par leur situation, leur travail et leur moralité et garanti par leurs parts sociales; c) de faire toutes opérations de banque avec ses sociétaires et avec des tiers. Le fonds social est variable et divisé en parts nominatives de cent francs. Pour faire partie de la société, il faut être admis par le conseil d'administration. Toute personne physique ou morale qui désire faire partie de la société, en adresse la demande à la direction en indiquant le nombre des parts qu'elle veut souscrire. Les sociétaires devront, en outre, par parts souscrite, verser au fonds de réserve une somme proportionnelle à ce fonds qui reste acquise à la société en cas de sortie du sociétaire. La qualité de sociétaire se perd par décès, par démission ou par exclusion prononcée par le conseil. La démission d'un sociétaire doit être annoncée au directeur par lettre datée et signée, trois mois au moins avant la fin de l'exercice courant. Le compte du sociétaire qui quitte la société pour l'une des causes énoncées aux statuts, n'est réglé que deux ans après l'approbation des comptes de l'exercice en cours. A ce moment, les sommes qui lui sont dues sur ses parts seront d'abord appliquées au paiement de sa part dans les pertes consommées ou probables de la société, suivant les règles fixées aux statuts. Le surplus sera appliqué à la libération des engagements du sociétaire envers la société. Si, après ces imputations, le sociétaire sortant est encore créancier de la société, le solde qui lui est dû sera remis soit à lui, soit à ses héritiers ou ayants droit. Toutefois, en cas de décès, selon les circonstances, le conseil est autorisé à réduire le plus possible le dit délai de deux ans. La société est administrée par un conseil de 9 à 15 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans et rééligibles par tiers chaque année. La gestion de la société est confiée avec la signature sociale à un directeur. Le conseil d'administration peut nommer en outre un sous-directeur et des fondés de procuration dont il détermine les pouvoirs. Le conseil peut également, à défaut de directeur, confier la gestion de la société à un des membres du conseil d'administration qui aura les mêmes pouvoirs que ceux conférés au directeur et le titre d'administrateur-délégué. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de celle-ci et les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à raison de ces engagements. Le produit net des opérations, établi par le bilan annuel dressé selon les règles de l'art. 656 du C. O. après déduction des charges, constitue le bénéfice net. Le bénéfice net sera réparti comme suit: 5 % à la réserve sociale; 15 % à la réserve spéciale; 65 % aux porteurs de parts proportionnellement à leurs versements et à l'époque de ceux-ci; 5 % au conseil d'administration et aux vérificateurs; 10 % aux employés, à répartir par l'administration. Lorsque le fonds de réserve sociale aura atteint le 25 % du capital souscrit, le bénéfice net sera réparti comme suit: 10 % à la réserve spéciale; 70 % aux porteurs de parts proportionnellement à leurs versements et à l'époque de ceux-ci; 8 % au conseil d'administration et aux vérificateurs; 12 % aux employés, à répartir par l'administration. Le conseil est actuellement composé de: Blaise Rossetti, Germain Pochon, Louis Favas, Jean Graf, Jacques Benages, Jules Deléchat, Jean Mesmer, Louis Renouf (déjà inscrits) et Paul Naville, de Genève, y domicilié. Il n'est rien changé aux pouvoirs conférés à Louis Favas, administrateur-délégué, Marc Tombet, directeur, et Ernest Boveyron, fondé de pouvoirs.

5 octobre. Aux termes d'actes reçu par Me Pierre Carteret, notaire, Genève, le 3 octobre 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Bouchet**, une société par actions ayant son siège à Châtelaine, commune de Vernier. Elle a pour objet: L'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait du registre, en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de François Colongo, clerc d'avocat, genevois, demeurant à Châtelaine (Vernier).

Horlogerie en gros. — 5 octobre. La maison **Armand Schmid**, à Genève, commerce et représentation en horlogerie en gros (F. o. s. du c. du 26 janvier 1911, page 135), donne procuration à Mademoiselle Jeanne-Hélène Schmid, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Locaux actuels: 3, Place des Bergues.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1916. 3 octobre. Les époux **Chaim Dweijrine**, soit **Efin Dvorine**, représentant, à Thônex (associé en nom collectif de «Dvorine et Cie, Manufacture de casquettes», société dissoute et en liquidation, à Genève), et **Sarah** née **Gherson**, sont légalement séparés de biens (C. c. s. art. 182, al. 1er).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38955. — 30. September 1916, 12 Uhr.
Ignaz Schübel, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Tuch- und Ledergamaschen, bearbeitete und unbearbeitete Häute und Leder, Gamaschen- und Schäftebedarfsgegenstände, Sattler- und Lederwaren, Tuche, Militäreffekten, aus Leder, Lederbekleidung und andere Effekten aus Leder.

Fix

Nr. 38956. — 3. Oktober 1916, 4 Uhr.
Klöppelverein Lauterbrunnen, Handel,
Lauterbrunnen (Schweiz).

Klöppel-Spitzen.

KLÖPPELVEREIN LAUTERBRUNNEN
HEIMARBEIT
marque déposée · trade-mark · Schutzmarke

Nr. 38957. — 5. Oktober 1916, 3 Uhr.
Eterna Werke, Gebr. Schild & Cie, Fabrikation und Handel,
Grenchen (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke, Uhrengehäuse, Zifferblätter, Portefeuilles für Uhren, Emballage, Kartons für Uhren, elektrische Uhren, Uhrketten, Uhrarmbänder, Bijouteriewaren, echt oder unecht, Waren aus Christoffel oder Nickel, Zinn, Bronze, Silber und Gold, Reklamesachen jeder Art, Reklameständer, Reklameteller, Reklametafeln, Lichtreklame, Schilder, Plakate, Papier, Karton, Papierwaren, Erzeugnisse der Buchdruckerei oder anderer Vervielfältigungsarten, photographische Apparate und Artikel, Chemikalien, pharmazeutische und medizinische Produkte, Gewebe, Stoffe, Tücher, Bänder, Stoff- oder Wolldecken, Kleiderwaren, Handschuhe, Strümpfe, Schuhe, Toilettenartikel, Seife, Zahnpasten, Haarmittel, Parfümerien, Schönheitsmittel aller Art, Salben, Kosmetik, Rasierapparate, Maschinen, Maschinenteile, elektrische Apparate, Beleuchtungskörper jeder Art, Batterien, Taschenlampen, Gasapparate, Gasstrümpfe, Glühlampen, elektrotechnische Bedarfsartikel, Brenner für flüssige Brennstoffe, Bestandteile für Feuerungen, Werkzeuge, Messerwaren, Blechwaren, Schlösser, emaillierte Blech- oder Eisenwaren, Schlittschuhe, Fahrräder, Automobile, Zubehörde für Autos und Fahrräder, Pneumatiks, Nähmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen, Schrauben, Zangen, Schokolade, Konserven, Kakao, Fleischextrakte, Kochfette, Zuckerwaren, Backpulver, Kunsthutter, kondensierte Milch, Brennmaterialien, Weine, Liköre, Bier, Spirituosen, Spielwaren, Luxusartikel, Reiseartikel, Lederwaren, Lederetuis, Putzpulver, Putzlappen, Schuhwichse, Lederfette, Putzsalben, Waffen aller Art.
(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)

ETERNA

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 23273.)

Nr. 38958. — 6. Oktober 1916, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,
Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

PYRAMIDON

(Erneuerung der Nr. 8804.)

Nr. 38959. — 6. Oktober 1916, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,
Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

NUTROSE.

(Erneuerung der Nr. 8805.)

Nr. 38960. — 6. Oktober 1916, 10 Uhr.
„Chepha" Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. („Chepha" Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kalkhaltiges Koch- und Tafelsalz.

Calzarin

Nr. 38961. — 6. Oktober 1916, 10 Uhr.
„Chepha" Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. („Chepha" Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, hygienische und diätetische Produkte.

Ferromalt

Nr. 38962. — 6. Oktober 1916, 10 Uhr.
„Chepha" Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. („Chepha" Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, hygienische und diätetische Produkte.

Pur Pil

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die von der unterfertigten Amsstelle unterm 10. Januar 1916 ausgefolgte Ausweiskarte für Handelsreisende (Taxkarte), Nr. 627, Souche 1876, gültig für das Jahr 1916, lautend auf Anton Baumgartner in Bern, als Firmainhaber und Reisenden, herechtigend zur Aufnahme von Bestellungen auf Bücher und Zeitschriften, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V 73)

Bern, 5. Oktober 1916.

Der Reg.-Statthalter I: i. V. Gruber.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé M. A. Roesgen, essayeur-juré, à Genève, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 74)

Berne, le 6 octobre 1916.

Département suisse des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Obstversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 6. Oktober 1916.)

Art. 1. Von den Produzenten darf Obst zum Zwecke des Wiederverkaufes dieses Obstes oder der daraus hergestellten Erzeugnisse nur von den Personen und Firmen gekauft werden, die hierzu vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement die Bewilligung erhalten haben.

Diese Bewilligung ist nicht erforderlich: a) Für den Einkauf von Obst für die Bedürfnisse des eigenen Haushaltes; b) für den Einkauf von Obst, das dem Käufer aus seiner Wohngemeinde oder aus Nachbargemeinden durch Produzenten auf Fuhrwerken direkt zugeführt wird.

Art. 2. Die Bewilligung zum Ankauf von Obst bei den Produzenten zum Zwecke des Wiederverkaufes wird vom Volkswirtschaftsdepartement nach Massgabe des Bedürfnisses erteilt. Die Bewilligung kann auf bestimmte, örtlich umschriebene Kreise beschränkt werden; sie ist jederzeit widerruflich.

Die Bewilligung wird in der Regel nur erteilt: a) An Organisationen von Produzenten, Obstverwertungs- und Obsthandelsfirmen, hier Zentralstellen genannt, von denen Verpflichtungen für die Inlandsversorgung mit Obst übernommen worden sind; b) an Personen und Firmen, die schon bisher regelmässig den Handel mit Obst betrieben haben; c) an gemeinnützige Unternehmungen, wenn die besondern Umstände es rechtfertigen.

Art. 3. Wer eine Bewilligung nach Art. 2 erhalten hat, muss sich in seiner ganzen Geschäftsführung nach den Vorschriften richten, die vom Volkswirtschaftsdepartement oder den in Art. 2, lit. a, genannten Organisationen (Zentralstellen) mit Genehmigung des Volkswirtschaftsdepartements erlassen werden.

Insbesondere sind folgende Verpflichtungen zu erfüllen: a) Die Ankäufe zu den vom Volkswirtschaftsdepartement aufgestellten Bedingungen zu vollziehen und die Wiederverkäufer höchstens mit den erlaubten Zuschlägen abzuschliessen; b) von allen Käufen und Verkäufen periodisch die nächstgelegene Zentralstelle zu verständigen; c) das gekaufte Obst auf Verlangen der Zentralstellen für die Inlandsversorgung zur Verfügung zu halten oder den von ihnen bezeichneten Stellen oder Personen zu verkaufen.

Art. 4. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, Höchstpreise und Verkaufsbedingungen für Obst und Obstprodukte festzusetzen. Es kann diese Befugnis ganz oder teilweise den kantonalen Behörden übertragen.

Art. 5. Kaufverträge für Obst, die von Personen und Firmen abgeschlossen worden sind, die zum Kaufe nach Massgabe vorstehender Vorschriften und der Ausführungsbestimmungen nicht berechtigt sind, sowie solche, die den übrigen Vorschriften dieses Beschlusses und dessen Ausführungsbestimmungen nicht entsprechen, sind nichtig, soweit die Lieferung im Zeitpunkte des Inkrafttretens dieses Beschlusses noch nicht erfolgt ist.

Art. 6. Das Volkswirtschaftsdepartement ist im weiteren ermächtigt, Vorschriften über die Verarbeitung des Obstes zu erlassen und einzelne Verwertungsarten einzuschränken oder ganz zu verbieten.

Art. 7. Zuwiderhandlungen gegen vorstehenden Bundesratsbeschluss, sowie die Ausführungsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements oder

gegen kantonale Verfügungen über Höchstpreise werden mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Diese beiden Strafen können verbunden werden.

Als Täter sind strafbar für die Uebertretung der Höchstpreise im Grosshandel und Migroshandel der Verkäufer und der Käufer, im Kleinhandel der Verkäufer.

Die Verfolgung und Beurteilung dieser Uebertretungen liegt den kantonalen Behörden ob.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 8. Personen und Firmen, die eine Bewilligung zum Ankauf von Obst haben, können wegen Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieses Beschlusses, die Ausführungsvorschriften oder Einzelverfügungen des Volkswirtschaftsdepartements von diesem nach Massgabe von Art. 6 mit Busse bestraft oder an die kantonalen Behörden verwiesen werden. Die Bussenverfügung des Departements ist endgültig und erledigt den betreffenden Straffall rechtskräftig.

Art. 9. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt: a) Diesen Beschluss ganz oder teilweise auf Obsterzeugnisse wie Dörrobst, Obstwein, Konfitüren, Branntwein und Trester anwendbar zu erklären; b) die Vorschriften über den Obsthandel für bestimmte Landesteile nicht anwendbar zu erklären; c) die Bestimmungen dieses Beschlusses zeitweilig ausser Kraft zu setzen, wenn dies im Interesse der Obstversorgung des Landes liegt.

Art. 10. Dieser Beschluss tritt am 12. Oktober 1916 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit seinem Vollzuge beauftragt.

Schweizerische Nationalbank. (Mitgeteilt.) Am 7. Oktober versammelte sich der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank im Ständeratssaale in Bern. Dem Bericht seines Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bankausschusses entnahm er, wie sehr es sich die Leitung der Bank hat angelegen sein lassen, das gute Einvernehmen der Schweiz mit den Nachbarstaaten auf dem wirtschaftlichen Gebiete fördern zu helfen.

Die Mitteilungen des Direktoriums über die Engagements des Bundes gegenüber der Nationalbank beleuchteten die wichtige Rolle, welche der Bank nicht nur bei der Beschaffung der für die Bedürfnisse der Armee erforderlichen Gelder, sondern auch bei der Finanzierung der an den Bund übergegangenen Lebensmittelversorgung des Landes zufällt.

Der Bankrat beschloss, an Stelle des kürzlich verstorbenen Herrn Dupuis als Direktor der Zweiganstalt Lausanne dem Bundesrate Herrn Edouard Grillet, den bisherigen Wertschriftenverwalter und Stellvertreter des Direktors, zur Wahl vorzuschlagen. Er erledigte sodann neben verschiedenen Baufragen eine Vorlage betreffend Gewährung von Teuerungszulagen an das Personal der Bank. Darnach werden Teuerungszulagen denjenigen Beamten ausgerichtet, deren Jahresbesoldung Fr. 5000 nicht übersteigt; die Höhe derselben bemisst sich nach den Familienlasten, die den Beamten aufliegen.

* * *

Ravitaillement du pays en fruits

(Arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre 1916.)

Article premier. Seules les personnes ou maisons concessionnées par le Département suisse de l'économie publique ont le droit d'acheter du fruit aux producteurs, dans le but de la revente du fruit ou des produits fabriqués à l'aide de ce fruit.

L'autorisation n'est pas nécessaire dans les cas suivants: a) pour les achats de fruits destinés aux besoins du ménage; b) pour les achats se rapportant à des fruits qu'amènent directement par chars à l'acheteur les producteurs de la commune qu'habite ce dernier ou des communes voisines.

Art. 2. Les autorisations relatives à l'achat de fruits chez le producteur, en vue de la revente, sont délivrées par le Département suisse de l'économie publique, selon les besoins. L'autorisation peut être limitée à une certaine région et peut être retirée en tout temps.

Dans la règle, l'autorisation n'est délivrée: a) qu'aux associations de producteurs et de marchands de fruits (offices centraux), qui ont contracté des obligations en vue du ravitaillement du pays en fruits; b) qu'aux personnes et maisons qui, auparavant déjà, ont pratiqué régulièrement le commerce des fruits; c) qu'à des institutions d'utilité publique, si la nécessité en est démontrée.

Art. 3. Les personnes ou maisons mises au bénéfice de l'autorisation prévue à l'article 2 doivent adapter leurs usages commerciaux aux prescriptions établies par le Département de l'économie publique ou à celles édictées par les associations ou offices centraux visés à la lettre a de l'article 2, après entente avec le département.

Voici, en particulier, les engagements qu'elles auront à remplir: a) effectuer les achats et les reventes aux conditions établies par le Département suisse de l'économie publique et, dans les reventes, ne pas dépasser, dans le calcul du supplément, les taux fixés; b) aviser périodiquement l'association ou office central le plus proche de tous les achats et de toutes les ventes; c) tenir, à la demande d'un des offices centraux, le fruit acheté à la disposition du service du ravitaillement du pays ou vendre le fruit aux personnes, maisons ou institutions qui leur seront désignées.

Art. 4. Le Département de l'économie publique est autorisé à fixer les prix maxima et conditions de vente du fruit et des produits fruitiers. Il peut déléguer ces compétences, en plein ou en partie, aux autorités cantonales.

Art. 5. Tout achat de fruit contracté par des personnes ou des maisons qui, aux termes du présent arrêté ou de ses dispositions d'exécution, n'y sont pas autorisées, ou tout achat qui serait contraire aux autres dispositions de l'arrêté ou des dispositions d'exécution, est annulé, si la marchandise n'avait pas encore été livrée à l'époque de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Art. 6. Le Département de l'économie publique est, en outre, autorisé à édicter des prescriptions sur le mode d'utilisation des fruits et à restreindre ou interdire complètement l'utilisation du fruit pour tel ou tel usage.

Art. 7. Les contraventions au présent arrêté ainsi qu'aux prescriptions d'exécution édictées par le Département de l'économie publique ou aux décisions cantonales concernant les prix maxima seront punies de l'amende jusqu'à 10,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Ces deux peines peuvent être cumulées.

Sont punissables comme auteurs de la contravention aux prix maxima, dans le commerce de gros et de demi-gros, le vendeur et l'acheteur, dans le commerce de détail, le vendeur.

La poursuite et le jugement de ces contraventions sont du ressort des autorités cantonales.

La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 8. Les personnes et maisons mises au bénéfice d'une autorisation d'achat de fruit, qui se rendraient coupables de contravention aux prescriptions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou aux dispositions particulières édictées par le Département de l'économie publique, peuvent être punies par le département d'une amende à teneur de l'article 6, ou être déférées par lui aux autorités cantonales. La sentence du département infligeant une amende est définitive et immédiatement exécutoire.

Art. 9. Le Département de l'économie publique est autorisé: a) à rendre les dispositions du présent arrêté applicables, en tout ou en partie, aux produits et sous-produits fruitiers, tels que les fruits séchés, les cidres et poirés, les confitures, les eaux-de-vie et les marcs; b) à décider que les dispositions relatives au commerce des fruits ne sont pas applicables dans telle ou telle région du pays; c) à révoquer temporairement les dispositions du présent arrêté, si une décision de ce genre était dans l'intérêt du ravitaillement du pays en fruits.

Art. 10. Le présent arrêté entre en vigueur le 12 octobre 1916. Le Département de l'économie publique est chargé de son exécution.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1916 30. IX. o.	1916 30. IX. p.	1916 23. IX. o.	1916 23. IX. p.	1916 15. IX. o.	1916 15. IX. p.	1916 7. IX. o.	1916 7. IX. p.	1916 7. X. o.	1916 7. X. p.	1915 7. X. o.	1914 7. X. p.
Schweiz	4½	2⅛	4½	2 3/16	4½	2⅛	4½	2⅛	4½	2¼	4½	3⅜	5	4¾
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	6	5⅝	6	5⅝	6	5 9/16	6	5 9/16	6	5⅝	5	4⅞	5	3⅜
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4¼	6	5⅝
Milano	5	3⅞	5	3⅞	5	3⅞	5	3⅞	5	3⅞	5½	5½	6	6
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1½	5	1½	5	1½	5	1½	5	1½	5	3⅛	6	4½
Amsterdam	4½	1	4½	1¼	4½	1⅜	4½	1⅞	4½	1¼	4½	2½	5	4⅜
New-York[1])	4	2½	4	3	4	3	4	2¾	4	2¾	4	1⅞	—	7

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[2]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1916	7. X.	90.83	25.25	91.46	81.88	—	61.75	216.—	5.30 3/16
	30. IX.	91.01	25.35¼	92.22	82.43	—	62.38	217.08	5.32 7/16
	23. IX.	90.89	25.34½	92.50	82.54	—	63.09	216.88	5.31 13/16
	15. IX.	91.45	25.45½	92.89	82.80	—	62.89	217.80	5.34
	7. IX.	90.70	25.37¾	92.37	82.78	—	60.33	216.45	5.33¼
1915	7. X.	91.30	24.93½	109.27	84.15	—	76.08	216.77	5.27½
1914	7. X.	100.40	25.25	116.25	95.—	—	91.50	210.—	5.08
1913	7. X.	100.15	25.31½	123.72	99.03	99.61	104.94	208.99	5.19 13/16
1912	7. X.	100.16	25.31¾	123.60	99.17	99.88	104.85	209.75	5.20 3/16

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor

Basel	**Zürich**	**Chur**
Falknerstrasse 7	Escherhaus 354	Herrengasse 359
Tel. 5161	Tel. 6091	Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641,

Per sofort zu kaufen gesucht kleineres oder mittleres feuerfestes

FABRIKGEBÄUDE

Grundbedingungen: Gas, Wasser, Elektrizität; sehr viel Fabrikationswasser. Beschleusung, Nähe von Bahnhof, Postbureau und einem See-ufer. Billigkeit. Günstige Steuerverhältnisse.

Verhandlungen erwünschte Anlagen: Hochkamin, Flammrohrkessel mit grösserer Heizfläche, Dampfmaschine, Gasmotor, Wasserkraft, eventuell Pumpenanlage. (2317 I)

Eventuell würde man einen kleinen Besitz kaufen, auf dessen Umgelände eine solche Fabrik errichtet werden könnte.

Es wird auf einen ganz billigen Gelegenheitskauf reflektiert. Barzahlung. Offerten über ob. Grundbedingungen erfüllende Objekte und ebenfalls Preisangabe von Gas, Wasser und Elektrizität zu richten unter **Chiffre Tc 4090 Z** an **Publicitas A. G. Zürich.**

Compagnie du Chemin de fer

Aigle-Sépey-Diablerets

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi 14 octobre 1916, à 2½ heures après-midi à l'Hôtel-de-Ville d'Aigle

vec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1° Comptes et rapports du conseil d'administration et des vérificateurs.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
3° Nominations statutaires.
4° Propositions individuelles. (2207 I)

Le bilan et les comptes, ainsi que les rapports seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Compagnie à Aigle, à partir du **2 octobre 1916.**

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **13 octobre 1916, à midi,** contre dépôt des actions au porteur, au:

Bankverein Suisse, à Lausanne, et à l'agence d'Aigle.
Greffe Municipal d'Ormont-dessus.
Bureau de M. Teuthorey, administrateur, **Ormont-dessous.**

N. B. — MM. les actionnaires, présents à l'assemblée, recevront une carte de libre parcours, valable jusqu'au 31 décembre 1916, pour une course Aigle-Sépey-Diablerets et retour.

Le conseil d'administration.

S. A. DES CINÉMAS SUISSES

Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour **samedi 14 octobre 1916**, à 2½ h. de l'après-midi, à **l'HOTEL DE LA CLOCHE**, à **LAUSANNE**, avec l'ordre du jour suivant :

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Ratification de convention. 13492 L (2307!)

Lausanne, 5 octobre 1916.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899-1902

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am **31. Dezember 1916** folgende 4200 Obligationen von Fr. 1000 (Serien A—K) des 3½ % Anleihens der schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902 zurückbezahlt:

bei unserer **Hauptkasse** in **Bern**, bei unsern **Kreiskassen** in **Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen** und **Luzern**, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der **Schweiz**, in **Deutschland** und in **Frankreich**. 7031 Y (2323!)

Serie A.	Serie B.	Serie C.
Nrn 7251— 7300	57251—57300	107251—107300
14351—14400	64351—64400	114351—114400
18751 - 18800	68751—68800	118751—118800
26551—26600	76551—76600	126551—126600
29301—29350	79301—79350	129301—129350
37451—37500	87451—87500	137451—137500
38551—38600	88551—88600	138551—138600
43601—43650	93601—93650	143601—143650
49081—49090	99081—99090	149081—149090
49731—49740	99731—99740	149731—149740

Serie D.	Serie E.	Serie F.
157251—157300	207251—207300	257251—257300
164351—164400	214351—214400	264351—264400
168751—168800	218751—218800	268751—268800
176551—176600	226551—226600	276551—276600
179301—179350	229301—229350	279301—279350
187451—187500	237451—237500	287451—287500
188551—188600	238551—238600	288551—288600
193601—193650	243601—243650	293601—293650
199081—199090	249081—249090	299081—299090
199731—199740	249731—249740	299731—299740

Serie G.	Serie H.	Serie J.
307251—307300	357251—357300	407251—407300
314351—314400	364351—364400	414351—414400
318751—318800	368751—368800	418751—418800
326551—326600	376551—376600	426551—426600
329301—329350	379301—379350	429301—429350
337451—337500	387451—387500	437451—437500
338551—338600	388551—388600	438551—438600
343601—343650	393601—393650	443601—443650
349081—349090	399081—399090	449081—449090
349731—349740	399731—399740	449731—449740

Serie K.

457251—457300	487451—487500
464351—464400	488551—488600
468751—468800	493601—493650
476551—476600	499081—499090
479301—479350	499731—499740

Mit dem 31. Dezember 1916 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen dieses Anleihens sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

31. XII. 1912: Nrn 291938—940.

31. XII. 1913, Nrn 98449—50, 168947, 169347, 261363—67, 311360, 311400, 317440, 399460, 411356, 468924, 469360.

31. XII. 1914: Nrn 52896—97, 53631, 70873—74, 84195—96, 99142. 99445—50, 103635—39, 124001—06, 153624—26, 156625, 174038, 174922, 184169—72, 184179—80, 202878, 202884—98, 203613—14, 234162—63, 249224, 252893—97, 299229—30, 299448—50, 306611—15, 320866, 349144—48, 374008—50, 399145—49, 399447—50, 406624—28, 434161—65, 453620—45, 470885, 470887, 474026—35, 499150.

31. XII. 1915: Nrn 8268, 8270, 16401, 16417—31, 16433—37, 30001, 31299—300, 34101, 34123—42, 38951—62, 52902—05, 52907—09, 52916—18, 52922—23, 52930, 52932—50, 58003, 58028—33, 58035—40, 66402—03, 66406—17, 66437, 66442, 66446, 80021—30, 80034—38, 81288—90, 84103—10, 84116—22, 84135—37, 84139—48, 88951—54, 88961—64, 88966, 88968, 88970, 88973—77, 88993, 89000, 108044—48, 108260—69, 116417, 116422—36, 116440, 130011, 130023, 130025—33, 130038, 130041—43, 130046, 131251—57, 131261, 131265, 131270, 131281, 131283—85, 131294, 131297—98, 136977—79, 138990, 138999—139000, 158029—50, 158251—53, 158267, 158269, 166401—03, 166405—06, 166417—18, 166425—32, 166440—50, 180001, 180014—22, 180025—26, 181277—78, 181280, 181284—86, 181297, 184144, 188951—52, 188959—62, 188993—189000, 202906, 202908—09, 202928, 202933—36, 208001—08, 230013—17, 230021—30, 230039—40, 231265—66, 231269, 231272, 231281—93, 231295—98, 258001—02, 258033, 258041, 258043, 258251—54, 258271—72, 258274—76, 280003—04, 281263—72, 284104, 284120, 284132—33, 284139—43, 288982—87, 308001—02, 308009, 308020—21, 308029—33, 308039, 308046—50, 308252—66, 308273, 331251—54, 331258—62, 331270—74, 334107—11, 334113—14, 334121, 334125—32, 358001—12, 358016—45, 358262—64, 358283—97, 358299—300, 366431, 380003—15, 380035—36, 380042—46, 381253. 381255—56, 381258—67, 381287—300, 408001—50, 408257—59, 430025—33, 434110—13, 434120, 434124—30, 434133—34, 438952, 438956—58, 452901, 452903—05, 452914, 452939, 466416, 466419, 480001—13, 480020, 480030, 480043, 480045, 480048—50, 481252—54, 481256—65, 481270—71, 481276—84, 481287—88, 481290—91, 481293—98, 481300, 484101—19, 484123—24, 488956—57, 488967—68, 488972—73, 488975—77, 488979—82, 488991—92, 488999—489000.

Bern, den 2. Oktober 1916.

Generaldirektion der S. B. B.

Fachkurse

zur

Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren

BASEL

Diese staatlichen Kurse wollen Handelslehrern und Bücherrevisoren eine umfassende und vertiefte Berufsbildung vermitteln und in zweiter Linie den an der Universität Basel studierenden Juristen und Nationalökonomen Gelegenheit zu einer gründlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung bieten.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1916/17 ist erschienen. 5405 Q (2204!)

Studienprogramm, Prüfungsreglemente etc. sendet auf Wunsch die

Kanzlei des Erziehungsdepartements Basel-Stadt.

Basel, im September 1916.

I^r Comprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

54; **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (1 U)

Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Wer über sämtliche Kurse der an der Zürcher Börse gehandelten

Aktien und Obligationen

rasch und zuverlässig orientiert sein will .2314

abonniere das täglich erscheinende

Kursblatt der Zürcher Effektenbörse

beim Verlag **Art. Institut Orell Füssli, Zürich.** Probenummern kostenlos.

A. G. Sägewerk Küblis

Generalversammlung

Dienstag, den 31. Oktober 1916, nachmittags 1 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Dechargc-Erteilung an den Vorstand.
3. Anträge betreffs Weiterführung des Geschäfts und Reduzierung des Aktienkapitals.

Die Akten liegen vom 20. dies an auf dem Bureau zur Einsicht auf.

Küblis, 7. Oktober 1916.

2325 **Der Verwaltungsrat.**

Société Générale d'Hôtels

Sierre, Valais

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 23 octobre 1916, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil et des contrôleurs.
2° Approbation des comptes et de la gestion.
3° Nominations statutaires.
4° Propositions individuelles.

Le bilan, au 30 avril 1916, le compte des profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social à Sierre, dès le 12 octobre 1916.

Pour prendre part à l'assemblée MM. les actionnaires peuvent apporter leurs titres avec eux ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à **Sierre**: au siège social.

à **Lausanne**: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie jusqu'au 22 octobre 1916.

(2330) **Le conseil d'administration.**

Compagnie du Chemin de fer

TERRITET-MONT-FLEURI

MM. les actionnaires sont priés de présenter, dès ce jour, à la **Banque William Cuénod & Cie S. A.**, à **Montreux**, les actions Territet-Mont-Fleuri, afin que la réduction du capital action, décidée à l'assemblée du 29 décembre 1915, soit indiquée sur les titres.

Montreux, le 1er octobre 1916.

2502 M (2283!) **Le conseil d'administration.**

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Schweiz. Verband Creditreform
(Vereinigung gegen schädliches Creditgeben)

Union suisse „Creditreform"
(Ligue contre l'abus du crédit)

Gegründet 1888
Fondée en 1888

Aarau: E. Hoffmann & Sohn.
Altdorf: J. Walker-Lussi.
Basel: Steigmeier & Cie.
Bern: R. Wetter-Kofmel.
Biel: G. Fehlmann.
Burgdorf: E. Howald.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert.
Chur: Chr. Meuli.
Davos-Platz: P. Steiner.
Einsiedeln: B. Trinkler.
Fleurier: P. E. Grandjean.
Frauenfeld: U. Thalmann & Sohn.
Genf: John Grobet.
Glarus: P. Schmid & Sohn.
Herisau: Johs. Donzé.
Langenthal: E. Spycher.
Lausanne: E. Cavin.
Locarno: J. Rutishauser.
Locle: H. Rosset.
Lugano: Otto Schäfle.
Luzern: L. Widmer.
Mendrisio: Rinaldo Borella.
Monthey: A. Défago.
Neuchâtel: Robert Legler.
Nyon: L. Badel.
Reinach-Menziken: H. Habermacher, in **Pfeffikon**.
Samaden: P. Gort.
Sion: F. Maret.
St. Gallen: Otto Baumann.
Ste-Croix: H. Addor.
Schaffhausen: Schürrer & Rubli.
Solothurn: Dr. Aug. Pfluger.
Vevey: Alois Jordan.
Wattwil: M. Tschudi-Grob.
Weinfelden: Paul Thurnheer.
Winterthur: Jean Diener.
Yverdon: Wm. Gilliand.
Zofingen: Max Hauri.
Zug: Alois Hotz. (3473 Z) 1986,
Zürich: Hermann Peter.

Uebersetzungen ins Französische

Bureau **„Fidelitas"**, Greyerzstrasse 19, **Bern.** (2262!)

Exakt, prompt und billig.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques 34
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Westschweizer

gut eingeführt in **Frankreich** und in der **Schweiz**, wünscht ausschliessliche

Vertretung

Depot oder Agentur von ganz erstklassigen Firmen. — Seriöse schweizerische Bank-Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter **P 23161 C** an **PUBLICITAS S. A.**, Chaux-de-Fonds. (2299!)

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch**, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Carboline geruchlos

bester Ersatz für

Karbolineum

2046 I liefern fassweise 5004 Q

Gebrüder Quidort
Schaffhausen.

An die

Gläubiger der Leih- & Sparkasse Steckborn

in Liquidation

Die **Leih- & Sparkasse Steckborn in Liquidation** bringt an ihre Gläubiger eine weitere

Abzahlung von 7 %

auf den per 1. Mai 1912 ausgewiesenen Kapitalforderungen zur Auszahlung.

Behufs Vermeidung eines allzu grossen Andranges an einzelnen Tagen und zur Ermöglichung prompter Bedienung sämtlicher Gläubiger werden diese dringendst ersucht, sich **genau** an folgende Vorschriften zu halten.

Die Auszahlungen beginnen am 16. Oktober 1916, und es können dieselben von den betreffenden Gläubigern an unserer Kasse abgeholt oder schriftlich per Post einverlangt werden.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Betreffnisse **persönlich** abzuholen gedenken, sind eingeladen, ihre Forderungstitel (Obligationen, Sparhefte oder die per 1. Mai 1912 abgeschlossenen Konto-Korrent-Auszüge) laut nachstehendem Plan an unserer Kasse in Steckborn vorzuweisen:

Die Gläubiger, deren Familiennamen beginnen mit:

T, U, V, W, X, Y, Z	**am 16. Oktober,**
S	**am 17. oder 18. Oktober,**
N, O, P, Q, R	**am 19. Oktober,**
M	**am 20. Oktober,**
L	**am 23. Oktober,**
I, K	**am 24. oder 25. Oktober,**
H	**am 26. oder 27. Oktober,**
G	**am 30. Oktober,**
F	**am 31. Oktober,**
C, D, E	**am 1. November,**
B	**am 2. oder 3. November,**
A	**am 4. November.**

☛ Am 21. und 28. Oktober bleibt die Kasse geschlossen.

Gläubiger, die diese Reihenfolge nicht einhalten, können nur ausnahmsweise, d. h. nur wenn die Zeit dies erlaubt, bedient werden.

Kassa-Stunden jeweils von 8 bis 11 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Betreffnisse **nicht persönlich** abzuholen wünschen, sind ersucht, ihre Forderungs-Titel (Obligationen, Sparhefte oder die per 1. Mai 1912 abgeschlossenen Konto-Korrent-Auszüge) **nach dem 4. November** mit einem **Begleitschreiben** und **unter Angabe der genauen Adresse** an die Leih- & Sparkasse Steckborn i. L. in Steckborn einzusenden. Die so eintreffenden Briefschaften werden in der Reihenfolge ihres Einganges numeriert und die Forderungstitel samt Betreffnis in der gleichen Reihenfolge so rasch als möglich den Gläubigern zugesandt.

Steckborn, den 9. Oktober 1916.

Leih- & Sparkasse Steckborn in Liq.

„WATT"

A.-G. für elektrische Unternehmungen

Glarus

Einladung zur XII. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 27. Oktober 1916, nachmittags 2½ Uhr im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung samt Bilanz pro 30. April 1916 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht samt Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 16. Oktober 1916 an durch die Herren Aktionäre bezogen werden:

bei Herren **F. Oertly-Jenny in Glarus,**
bei der **tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Glarus.**

Bei der letztern Stelle werden gegen Aufgabe der Aktien-Nummern vom 20. bis 26. Oktober die Stimmkarten zur Generalversammlung ausgegeben. (3744 G) .2327

Glarus, den 9. Oktober 1916.

„WATT"
A.-G. für elektrische Unternehmungen,
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Gemperle-Beckh.**

Burckhardt, Walter & Cie.

Basel — Zentralbahnstrasse 9
Zürich — Bahnhofplatz 5

Internationale Transporte

Agenten und Vertreter diverser grosser Schiffs- und Eisenbahngesellschaften. Spezialdienste für Maschinen und Baumwolltransporte in Wagenladungen. Rheinschiffahrt. Camionnage. Lagerung im eigenen Lager. Verzollungen.

(2171 I)

Emprunt à primes de 3 millions de francs

de 1887

des Communes fribourgeoises et Navigation

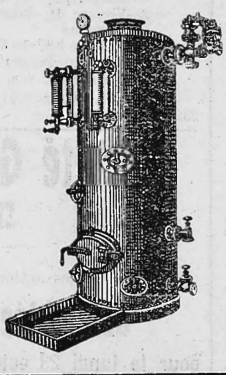
Soixantième tirage au sort

opéré le 30 septembre 1916 .2318 (4794 F)

des obligations remboursables au 20 janvier 1917

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 **avec ou sans primes,** plus l'intérêt différé de fr. 45.—

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
911	95.—	12,204	95.—	28,596	395.—	41,703	95.—	51,522	95.—
3,414	395.—	12,329	395.—	28,981	395.—	41,982	95.—	51,992	95.—
3,839	95.—	13,534	95.—	29,457	95.—	42,692	95.—	52,209	95.—
5,402	95.—	13,901	95.—	30,607	95.—	42,933	95.—	52,284	95.—
6,983	395.—	15,211	395.—	30,757	95.—	43,292	95.—	52,502	95.—
7,206	95.—	17,816	95.—	30,921	95.—	43,684	395.—	53,008	395.—
7,386	95.—	18,103	95.—	32,345	395.—	44,622	95.—	53,520	395.—
8,436	95.—	21,320	395.—	32,358	95.—	46,318	95.—	55,012	395.—
9,052	395.—	22,065	395.—	33,973	95.—	48,473	95.—	55,084	395.—
10,242	395.—	22,427	95.—	35,667	95.—	48,519	95.—	55,219	95.—
10,398	95.—	22,822	95.—	35,845	1095.—	49,081	95.—	55,489	395.—
10,832	95.—	23,517	95.—	37,877	395.—	49,453	95.—	56,777	95.—
10,998	95.—	24,330	95.—	37,994	95.—	49,531	95.—	57,220	95.—
11,298	395.—	25,704	95.—	38,096	95.—	49,750	8095.—		
11,501	395.—	25,794	395.—	38,102	395.—	49,858	395.—		
12,018	95.—	27,760	95.—	38,443	95.—	50,121	95.—		
12,067	95.—	28,084	95.—	40,491	95.—	50,620	395.—		



Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil

Vertikale Querrohrkessel

für 1960

Hoch- u. Niederdruck

anerkannt tadellose Ausführung.

Grosses Lager
in fertigen Kesseln

Schweizerisch-Südamerikanische Bank, Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Südamerikanischen Bank werden hiemit zur **dritten ordentlichen Generalversammlung,** welche **Samstag, den 11. November 1916, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das dritte Geschäftsjahr 1915/16.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1915/16.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 3. November 1916 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt. .2331

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen und bei der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich, und ihren Zweigniederlassungen bis zum 8. November bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1915/16 sowie dem Bericht der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 9. Oktober 1916.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: **Dr. Jul. Frey.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne